



## ÜBER 150 JAHRE GASTFREUNDSCHAFT

- 1846** Jakob Dörig «Schriibes Jock» erstellt eine einfache Schutzhütte auf dem Säntis und baut sie stetig aus.
- 1850** Verkauf an seinen Neffen Josef Anton Dörig «Hansurcheseppehanestönisebedoni», Ur-Urgrossvater des heutigen Gastwirts Ruedi Manser.
- 1870** Übergabe an seinen Bruder Andreas Anton Dörig «Hansurchlisrestoni». Zwei neue Anbauten.
- 01.09.1882** Wetterwarte Säntis nimmt Betrieb auf – im Berggasthaus. Ganzjahresbetrieb für Wetterwart.
- 1889** Verkauf an Anton Albert Rusch, späterer Landammann von Appenzell Innerrhoden. Zum ersten und einzigen Mal nicht in Familienbesitz.
- 1893** Johann Baptist Dörig «Sebedonisbisch», Sohn des vormaligen Besitzers Josef Anton Dörig, kauft den Säntis zurück.
- 1935** Eröffnung der Seilbahn auf den Säntis. Johann Baptist Dörig übergibt den Betrieb an fünf seiner zwölf Kinder. Sprunghafter Anstieg der Gästeschar.
- 1968** Ausbau der Säntisbahn: neue Tal- und Bergstationen, moderne Restaurationsbetriebe. Der Volksmund unterscheidet fortan zwischen dem «neuen» und dem «alten» Säntis-Berggasthaus.
- 1972** Hans Manser «Mällis Hans» übernimmt mit seiner Frau Maria Inauen den «Alten Säntis».
- 1986/1987** Um- und Neubau des Berggasthauses. Anschluss ARA Säntis.
- 01.01.2004** Übernahme des Betriebes durch Sohn Ruedi mit Ehefrau Claudia Manser-Abderhalden.
- 2011** Abbruch Gebäude Ost und Beginn Neubau.
- 2012** Eröffnung Neubau mit Saal und 9 neuen Zimmern.
- 2019/2020** Abbruch Bäuli und Altbau, Eröffnung Neubau mit neuen Übernachtungsmöglichkeiten



### TAUSENDFACHES STAUNEN

Vom höchsten Punkt des Säntis auf 2502 m ü. M., gleich hinter dem Berggasthaus Alter Säntis, präsentieren sich bei guter Fernsicht rund 2000 Bergspitzen in sechs Ländern. Ein einzigartiges Naturschauspiel von Bergen, Sonne, Wolken oder Mond, tiefen Schatten und spiegelglatten Seen drunten in den Tälern.

### LOGISTIK, EINE AUFGABE

Seit der Mensch den Berg erobert hat, muss er sich seinen gewaltigen Herausforderungen stellen. Die Geschichte der einstigen «Säntis-Träger» mit ihren zentnerschweren Traglasten faszinieren noch heute. Als grösste Herausforderung bleibt heute die Aufbereitung des Trinkwassers, aber auch die fachgerechte Entsorgung von Abwasser und Abfall. Wir stellen uns den Aufgaben, wie dies schon unser Ur-Urgrossvater getan hat.



### VIELE WEGE UND EINE SEILBAHN

So erreichen Sie den Säntis: Bequem per Seilbahn ab der Schwägalp auf den Säntisgipfel, dann zu Fuss ungefährlich durch die geschützte Galerie zum Berggasthaus Alter Säntis. Oder auf zahlreichen Wegen im Alpsteingebiet – dem bestausgebauten Wandergebiet der Alpen, mit über 400 km Wanderwegen und 25 Berggasthäusern.



**Berggasthaus Alter Säntis**

Claudia und Ruedi Manser-Abderhalden  
CH-9107 Urnäsch • Tel. +41 71 799 11 60  
info@altersaentis.ch • www.altersaentis.ch



# Alter Berggasthaus Säntis

ANKOMMEN AUF DEM BERG,  
ERFÜLLT SEIN,  
VOM TRAUMHAFTEN BLICK  
IN DIE ALPEN  
GELEBTE GASTFREUNDSCHAFT GENIESSEN.

# Alter Berggasthaus Sämtis

## HERZLICH WILLKOMMEN

Seit unser Urgrossvater im Jahr 1850 an dieser Stelle unsere Familientradition der Sämtis-Wirte begründete, haben ungezählte Wanderer, Ausflügler, Sterngucker, Gipfelkenner, Vollmondanbeter, Nebelentrönnene, Stressgeplagte und Ruhesuchende die Gastfreundschaft in unserem traditionellen Berggasthaus erfahren und die Bergwelt auf dem Sämtis genossen.

## HIER LÄSST SICH'S GEMÜTLICH SEIN

Bestaunen Sie auf unserer Terrasse die Alpenwelt oder geniessen Sie im gemütlichen Berggasthaus die heimelige Atmosphäre. Familien, Vereine, Firmen oder Gruppen finden im Saal grosszügig Platz und ein einzigartiges Ambiente.

*Gaststube 45 Plätze, Terrasse 120 Plätze, Saal 90 Plätze*



GELEBTE GASTFREUNDSCHAFT  
MIT TRADITION: SEIT 1850  
WÄHREND MEHR ALS 150 JAHREN  
IM FAMILIENBESITZ

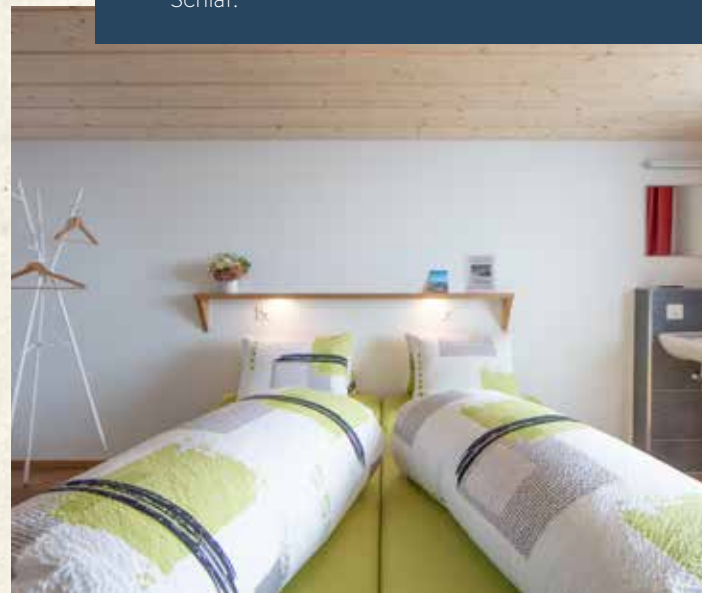


## SO ISST MAN IM APPENZELLERLAND

Auswahl und Zubereitung unserer Speisen entspricht unserem Bekenntnis zur gepflegten Alpstein-Gastronomie und den Wünschen unserer Gäste: Regionale Spezialitäten, natürliche Zutaten, wenn immer möglich frisch zubereitet und liebevoll angerichtet – von der währschaften Rösti bis zum feinen Bankett-Menü.

## SCHLAFEN SIE WOHL

Schlafen Sie tief und fest, hier auf dem Sämtis, hoch über Tälern und umliegenden Bergen. 12 Doppelzimmer, fünf mit DU/WC, sieben Zimmer mit fliessendem Wasser, stehen für Sie bereit. Im Matratzenlager finden 65 Personen in Räumen für vier bis 10 Personen ihren wohlverdienten Schlaf.



## HÖHENFLÜGE UND HÖHEPUNKTE

Schenken Sie Ihren Gästen einen unvergesslichen Höhepunkt – mit einem Bankett auf dem Hohen Sämtis. Im gemütlichen Berggasthaus Alter Sämtis setzen wir alles daran, dass Ihre Freunde, Familien, Geschäftspartner oder Vereinskollegen einen gesellschaftlichen und kulinarischen Höhenflug erleben.

